

# Der Sonnenuntergang

Text u. Satz: Siegfried Skielka, op. G3 005-06

*mf* = 70

Sopran  
Alt  
MSt

1. Die Sonne versenkt ihre Strahlen,  
Wir sehnen sie zum letzten Male,  
2. Die Nacht weicht, es schenkt uns der Morgen,  
Vertrieben sind dann alle Sorgen.

*mp*

1. ins Abendrot eingehüllt. er füllt.  
ihr Tagewerk ist \_\_\_\_\_  
2. auch heut' einen Sonnentag. und Ach.  
Ver-ges-sen ist Weh \_\_\_\_\_

*mf*

1. Sie brachte uns Wohlbe-ha-gen,  
wie immer an Son-nen-ta-gen.  
2. Er neuet ist sie wie-der-er-schie-nen,  
Hell wer-den die trau-rig-sten Mie-nen,

*mf*

1. ver-zau-ber-te See-le und Geist,  
Wir dan-ken dem Schöp-fer-geist!  
2. er-wärmt un-ser Herz und Ge-müt.  
weil Kum-mer und Leid sich ver-zieht.